

Willkommen in der Welt der Astrophysik

Neuer Forscherkurs im Bramscher Haus der Naturkultur

BRAMSCH Unter dem Motto „Aufbruch ins All“ ist im Haus der Naturkultur Bramsche ein neuer Forscherkurs gestartet.

Unter Einhaltung der Hygieneregeln bietet der Kurs nach Angaben der Stiftung Thomas, die das Haus der Naturkultur betreibt, eine grundlegende Einführung in viele Gebiete der Physik, unter anderem auch in das Gebiet der Optik und der Planetenbewegungen. Der Experimentierraum wurde zum Weltraumlabor:

Wie entstehen die Phasen des Mondes? Wie verhält es sich mit den Jahreszeiten? Welche Linsen sind in einem Teleskop verbaut?

An insgesamt sieben Nachmittagen erkunden die jungen Forscher der Pressemitteilung zufolge die Grundlagen unseres Universums. Auf dem Programm stehen auch die Erkundung des heimischen Sternenhimmels im mobilen Planetarium des Hauses sowie der richtige Umgang mit einem Teleskop.



Modelle von Planeten basteln sich die jungen Teilnehmer des Kurses selbst. Foto: Thorsten Thomas

mas nicht zu kurz, beispielsweise die Lebensgeschichte Galileo Galileis und seine Verurteilung durch die Inquisition oder die Anfänge astronomischer Betrachtungen in Ägypten und Griechenland sind Themen des Kurses.“

Astronomie liegt Thomas nach eigenen Angaben seit frühester Kindheit sehr am Herzen, was sich auch in der Arbeit seiner Stiftung widerspiegelt. „Der Faszination, die von einem klaren dunklen Nachthimmel ausgeht, kann sich kaum jemand entziehen. Wenn man sich klar macht, in welcher Entfernung diese Milliarden Sonnen zu uns stehen und das unsere kleine Erde nur ein ‚Spritzer‘ im kosmischen Teich ist, sieht man viele Dinge aus einem anderen Blickwinkel. Und das ist das Ziel des neuen Kurses im Haus der Naturkultur“, so Thomas.

In einer geplanten Nachtaktion sollen die Himmelsgläser dann auch zum Einsatz kommen. Doppelsterne und Sternhaufen sollen beobachtet und so der Aufbau des Kosmos verständlicher gemacht werden.

Gesetze der Physik begreifen

Über die Arbeit in der internationalen Raumstation ISS bis zu Einstein und seinem Bild des Universums bietet

► Weitere Infos auf stiftung-thomas.jimdofree.com